Presseinformation

14. Februar 2007

Kadenbach zu den Spitalsstandorten Wiener Neustadt und Neunkirchen

Interessen der Bevölkerung und der Beschäftigten muss Rechnung getragen werden

„Erfreut und zufrieden“ zeigt sich heute Gesundheits-Landesrätin Karin Kadenbach über das klare Bekenntnis des NÖ Landesfinanzreferenten und NÖGUS-Vorsitzenden Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zur weiteren Vorgehensweise betreffend der Übernahme der Spitäler Wiener Neustadt und Neunkirchen. „Es zählen das Vertrauen in die Standorte, die Versorgungsqualität für die Bürgerinnen und Bürger, die Festigung und der Ausbau des medizinischen Versorgungsspektrums sowie die Sicherheit für die Beschäftigten in den Krankenhäusern Wiener Neustadt und Neunkirchen. „Mit dem heutigen Tag hätten alle Beteiligten eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Wiener Neustadt und Neunkirchen sind wichtige Gesundheitsstandorte im Industrieviertel, deren Bedeutung auch durch die aktuellen Projekte, wie beispielsweise MedAustron in Wiener Neustadt untermauert werde. „Es zählen die Interessen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und die bestmögliche Gesundheitsversorgung für die Region“, kommentiert Kadenbach heutige Aussagen des NÖGUS-Vorsitzenden, Landesrat Sobotka, und des Bürgermeisters der Stadt Wiener Neustadt, Bernhard Müller, und der Bürgermeisterin der Stadt Neunkirchen, Margit Gutterding, über den Start der Übernahmeverhandlungen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at